

SAC Sektion Grenchen

<http://www.sac-grenchen.ch>

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Juli / August 2025

Nummer 7 / 8

71. Jahrgang

# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

**Die Sektionsversammlung findet am  
Freitag 27. Juni um 20.00 Uhr in der Fischerstube in  
Altreu statt!**

**Bus BGU Grenchen Süd ab 19.35 Uhr, Altreu Mitte 19.47 Uhr  
Rückfahrt ab Bahnhof Selzach (Fussmarsch etwa 20 Minuten)  
Abfahrt um 20.47 / 21.18 / 21.47 / 22.18 Uhr nach Grenchen Süd  
oder mit Kollegen im Auto**

MAIBACH |  
GARTENBAU GMBH |  
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | [INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH](mailto:INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2025:  
Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

10. August 2025  
[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

Den **Tourenvorschlagsbogen 2026** findet Ihr auf **Seite 19** dieses Heftes.  
Bitte fleissig ausfüllen und an die **BereichsleiterInnen** bis Ende August 2025 retournieren.  
**WICHTIG:** Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

**Danke!**

**Die Tourenkommission**

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Fetahovic Ismet, Lengnau		
Fetahovic Elhamija Lengnau		

### Wir gratulieren im Juli und August 2025 zum runden Geburtstag:

**Pedro Miguel**, unermüdlicher (und insbesondere für seine Wochen-Bergtouren beliebter) Wanderleiter feiert am 8. Juli seinen 70. Geburtstag in Lengnau

**Edith Otti** feiert am 11. Juli ihren 75. Geburtstag in Grenchen

**Beat Bürigin**, manchmal dabei anlässlich von schönen Touren, feiert am 17. Juli seinen 70. Geburtstag in Altreu

**Georg Hetzel** feiert am 10. August seinen 85. Geburtstag in Grenchen

**Anita Pilloud**, frühere Teilnehmerin von schönen Wanderungen feiert am 16. August ihren 85. Geburtstag in Grenchen

**Camille Vuilleumier** feiert am 28. August seinen 85. Geburtstag in Grenchen

**Paul Güggi** feiert am 28. August seinen 97. Geburtstag in Grenchen

**Herzliche Gratulation!**

# VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION



Grenchen / Solothurn

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)



**Zaugg Metallbau AG**  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## Tourenwesen

### **Klettertraining auf privater Basis: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab Anfang April bis Ende September**

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe

#### **Samstag /Sonntag 5. / 6. Juli Cimetta – Alp Nimi – Brione**

Die Ausschreibung ist im Heftli Juni erschienen.  
Die Anmeldefrist war bis 15. Juni.

**Zeit:** 5 bis 6 Stunden

**Höhendifferenz:** -

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** SAC-Tarif für 2 x 90 km

**Anmeldung:** 11. Juli 12.00 Uhr

**Besammlung:** 7.00 Uhr Bocciahalle

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Paul Vogt

**Natel:** 079 793 82 04

[paul.vogt@besonet.ch](mailto:paul.vogt@besonet.ch)

#### **Sonntag 13. Juli Chrummfadenfluh Alpinwanderung**

##### **Tourenbeschreibung:**

Von der Wasserscheide auf dem Bergweg zum Schwalmerenpass. Der Grat gegen Osten ist ein selten begangener Weg ohne Markierungen, teilweise ausgesetzt. Trittsicherheit erforderlich. So über die Chrummfadenfluh Richtung Stubeflue zum Homadsattel. Retour auf Bergweg zur Wasserscheide.

**Teilnehmerzahl:** Beschränkt auf wenige experimentierte Bergwanderer

**Ausrüstung:** Bergwanderungs-Ausrüstung

**Schwierigkeit:** T4-T5

#### **Alpinwanderwoche 20. – 25. Juli (Bündner Haute-Route) vom Julier zum Flüelapass**

Die Ausschreibung ist im Heftli Juni erschienen.  
Die Anmeldefrist ist bereits verstrichen.

## Sonntag 17. August Saxeten – Bällehöchst – Lobhornhütte – Isenfluh

### **Tourenbeschreibung:**

Wir fahren mit dem PW nach Wilderswil und weiter mit dem Postauto nach Saxeten. Von hier steigen wir durch den Wald und später auf einem Felspfad über zwei Alpen hoch an den Gebirgskessel des Tschingel.

Bevor wir den Tschingel queren, lohnt sich ein kurzer Abstecher zum Aussichtspunkt Bällehöchst.

Via Schärhubel erreichen wir die Lobhornhütte. Nun öffnet sich das Panorama vom Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Nach der Stärkung in der Lobhornhütte steigen wir nach Isenfluh ab. Wer möchte kann ab Sulwald den Abstieg mit der Seilbahn nach Isenfluh verkürzen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung, Stöcke

**Schwierigkeit:** T3

**Zeit:** 5 Stunden und 30 Minuten

**Höhendifferenz:** 1100 m auf / 1100 m ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW / Bus

**Kosten Transport:** Ca Fr. 38.- HT

**Anmeldung:** 14. August 12.00 Uhr

**Besammlung:** 7.15 Uhr Oberwil  
Friedhofparkplatz

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Schär

**Natel:** 079 782 60 47

## Sonntag 17. August Klettern, wo es schön ist

**Anmeldung:** 079 300 40 09, Nicolas Liechi

## Samstag / Sonntag 23. / 24. August Wildhorn Überschreitung

### **Tourenbeschreibung:**

Am Samstagmorgen reisen wir gemütlich mit öV zum Lauenensee. Nach dem Hüttenzustieg (Geltenhütte 600 hm / 2 Stunden) bleibt noch Zeit um die Umgebung und/oder den kleinen Klettergarten zu erkunden.

Am Sonntag früh geht's dann zunächst auf dem Wanderweg (T4), später über Schuttbänder zur Gättelücke. Von dort steil weiter an den Fuss der Felsen, wo wir kurz die Hände brauchen.

Danach wieder unschwierig dem Grat entlang auf das Wildhorn. Nach der Gipfelrast machen wir uns auf den Abstieg via Glacier de Téné und Chilchligletscher und sind schon bald bei der

Wildhornhütte. Nach einem erfrischenden Getränk gehts weiter zur Iffigenalp und von dort mit öV nach Hause.

**Schwierigkeit:** WS+, 1300 hm, 8 Stunden

**Teilnehmerzahl:** 6

**Ausrüstung:** Hochtour komplett

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack, Hütte

**Transportmittel:** öV

**Unterkunft:** Geltenhütte inkl. HP

**Kosten:** Hütte CHF 74.-, öV ca. 75.- (1/2 Tax)

**Anmeldung:** Bis 17. August, per Email, WhatsApp oder Tel.

**Besprechung:** Details zu Besammlung & Tour folgen rechtzeitig vor der Tour

**Tourenleiter:** Philippe Zoss

**Tel.:** 079 362 43 87 oder [ph.zoss@bluewin.ch](mailto:ph.zoss@bluewin.ch)

## Sonntag 31. August Oldenhorn 3123. M.ü.M

**Landeskarte:** 1285 Les Diablerets

### **Tourenbeschreibung:**

Leichte Tour auf das Dreikantone-Eck, das noch von Gletscherresten umgeben ist.

Von der Talstation Reusch Oldenegg wandern wir hoch zur Oldenalp. Von dort geht es auf gut begehbaren Wanderwegen hinauf bis zum Oldenhorn 3123. M.ü.M.

Auf dem Gipfel geniessen wir das schöne Panorama auf den Glacier de Tsanfleuron.

Beim Abstieg wandern wir ein kleines Stück über den Gletscher, bis zur Bergstation der Seilbahn des Glacier 3000, mit welcher wir den restlichen Abstieg meistern.

Zur Überquerung des Gletschers sind keine Gletscherausrüstung und Erfahrungen nötig.

**Schwierigkeit:** T3

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Stöcke

**Zeit:** Aufstieg 4 Stunden – 1340 hm,  
Abstieg 1 Stunde

**Verpflegung:** Rucksack

**Transportmittel:** PW, Gondel, ÖV

**Kosten:** Ca. 100.- CHF

**Anmeldung:** 30. August

**Besammlung:** 6.00 Uhr, Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** Per Telefon

**Tourenleiter:** Res Lüthi,

**Tel.:** 079 578 13 23

oder [resluethi@bluewin.ch](mailto:resluethi@bluewin.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Klettertraining auf privater Basis: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab Anfang April bis Ende September**

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liehti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe



**Farbe im Innen- und Wohnbereich**

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**hetzel** HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 2. Juli Durch die Gorges de l'Orbe

**Tourenbeschreibung:**

Mit der Eisenbahn von Grenchen Nord über Biel und Renens erreichen wir Le Day. Nach unserem Morgenritual wandern wir über die Staumauer des Lac du Day und weiter bis zum Saut du Day, wo das Wasser über einige Stufen in ein Becken stürzt.

Der Orbe entlang steigen wir die eine Flanke hinauf und blicken dabei immer wieder auf den Fluss hinunter.

Kurz vor Les Clées zeigt ein Wegweiser zu den „Marmites“, den Gletschertöpfen.

Diesen magischen Ort müssen wir natürlich sehen.

Hoch über der Orbe geht es weiter bis Orbe und mit dem Zug zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergwanderung T2

**Marschzeit:** 4 Stunden, 14,3 km

**Höhendifferenz:** Aufstieg 250m, Abstieg 565m

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** CHF. 43.-

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung bis:** Montag 30. Juni, 12.00 Uhr

**Besammlung:** 6.50Uhr, Bahnhof Nord

**Abfahrt:** 7.01Uhr

**Rückkehr:** 17.58 Uhr

**Tourenleiter:** Rolf Burri

**Natel:** 079 258 91 09

### Mittwoch 9. Juli Chlushütte Ersatz für 11.Etappe Nord-Süd

**Da der Wanderweg am Räterichsbodensee noch gesperrt ist (Umleitung über die Passstrasse), wird die Wanderung verschoben und dafür die Chlushütte vorgezogen.**

**Tourenbeschreibung:**

Die Chlushütte liegt am Fusse des Schibe-gütsch. Mit den ÖV nach Sörenberg Hirsegg. Ohne Kaffee geht es über Stächeleggstall und Schlund zur Chlushütte und zur Mittagspause.

Anschliessend geht es über Ober- und Unter-Imbärgli sowie Unterer Hirschwendelberg nach Kemmeribodenbad (Restaurant ist geschlossen). Mit den ÖV zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Bergwanderung  
**Zeit:** Ca. 4 ½ Stunden  
**Höhendifferenz:** 770 m Auf + 870 m Ab  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Fr. 47.- Halbtax  
**Übrige Kosten:** Nach Bedarf  
**Anmeldung:** Bis Montag 7. Juli 12.00 Uhr  
**Besammlung:** 6.15 Uhr Bahnhof Süd  
**Abfahrt:** 6.25 Uhr  
**Rückkehr:** 18.07 Uhr  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 399 54 62 auch WhatsApp

### Mittwoch 16. Juli Um den Baldeggersee

**Tourenbeschreibung:**  
Der „kleine Bruder des Hallwilersees“ lässt sich leicht umrunden auf wechselhaften Wegen und mit immer wieder anderen Aussichten. Nach der Hinfahrt über Olten und Lenzburg nach Hitzkirch und dem obligaten Kaffee werden wir gegen Süden wandern. Nach einem Reiterhof sind wir wirklich am Seeufer, bevor wir die einzige Steigung in Angriff nehmen und die schöne Aussicht geniessen. Wieder in der Ebene angekommen wird ein Naturschutzgebiet durchgequert, bevor wir das Mittagessen im Restaurant einnehmen können. Am Nachmittag wandern wir wieder Richtung Norden nach Hitzkirch. Die Bahn bringt uns dann nach Grenchen zurück.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Leichte Wanderung;  
Abkürzung mit Bahn nach Absprache möglich.  
**Zeit:** Ca. 3 ½ Stunden für 14.5 Kilometer  
**Höhendifferenz:** Etwa 160 m auf und ab  
**Mittagessen:** Restaurant bei der Badi Baldeg; Selbstbedienung, grosse Auswahl, Verhältnis-mässig günstige Preise.  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten-Transport:** Ca. Fr. 34.- mit Halbtax (Ca. Fr. 25.- mit HT bei Gruppenbillet)  
**Besammlung:** 7.15 Uhr Bahnhof Süd, Abfahrt 7.25 Uhr  
**Übrige Kosten:** Kaffee / Gipfeli  
**Ankunft:** 17.33 Uhr Grenchen Süd  
**Anmeldung:** Bis Montag 14. Juli 12.00 Uhr  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz  
**Tel:** 032 652 58 47  
**Mobil:** 079 757 32 21, auch SMS oder WhatsApp  
**E-Mail:** [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

### Mittwoch 23. Juli Grathütte

**Tourenbeschreibung:**  
Mit ÖV (Bahn, Postauto und Sessellift bis Rams-lauenen im Kiental. Aufstieg im Tal zwischen den Bachflüe und Giesengrat bis zur Grathütte. Dort geniessen wir die Aussicht und das Picknick.  
Abstieg auf dem z.T. ausgesetzten Grat. Falls die Zeit und die Kräfte noch reichen, machen wir einen Abstecher aufs Gehrihorn. Die Marschzeit beträgt ca. 4 Stunden; mit Abstecher aufs Gehrihorn 1 Stunde länger. Die Tour wird nur bei guter Witterung durchgeführt

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Bergtour  
**Höhendifferenz:** 700 m mit Gehrihorn 750 m  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** CHF 46.40 mit Halbtax, Sessellift: CHF 15.- (keine Ermässigung mit Halbtax und GA)  
**Anmeldung:** Bis: 20. Juli; bitte mitteilen ob Halbtax Abo oder GA vorhanden  
**Besammlung:** 6.25 Uhr Bahnhof Grenchen Süd (Abfahrt 6.34)  
**Rückkehr:** 19.25 Bahnhof Grenchen Süd  
**Besprechung:** Per E-Mail oder Telefon Montag 21. Juli  
**Tourenleiter:** Heinz Steiger  
**E-Mail:** [mhsteiger@bluewin.ch](mailto:mhsteiger@bluewin.ch)  
**Natel:** 079 893 56 94

### Mittwoch 30. Juli Flusswanderung Von Rubigen nach Bern

**Tourenbeschreibung:**  
Die landschaftlich bezaubernde Flusswanderung führt von Rubigen über Kleinhöchstetten hinunter ans Aare-Ufer und danach bis nach Bern. Die Uferlandschaft der Aare zwischen Rubigen und Bern gehört zu den bemerkenswertesten Flusslandschaften der Schweiz.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Leichte Wanderung  
**Zeit:** Ca. 3 ½ Stunden  
**Höhendifferenz:** 85 m auf und 124 m ab  
**Mittagessen:** Mittagessen im Restaurant, ca. Fr. 25.00  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 24.80, Halbtax  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli  
**Anmeldung bis:** Montag 28. Juli 12.00 Uhr  
**Besammlung:** 7.55 Uhr Grenchen Süd

**Abfahrt:** 8.07 Uhr Grenchen Süd  
**Rückkehr:** 17.23 Uhr Grenchen Süd  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Bruno Henzi  
**Tel:** 032 645 33 75 (Flüeli) / 078 806 11 44

**Mittwoch + Donnerstag**  
**6. + 7. August**  
**12. + 13. Etappen Röstigraben**  
**Freiburg - Schwarzsee**

**Anmeldefrist war 26.Mai**  
**Details siehe Mai-Heftli**

**Mittwoch 13. August**  
**Pick-Nick**

**Tourenbeschreibung:**

Auch dieses Jahr dürfen wir für unser Pick Nick wieder ins Klubhaus der Kanuten. Wir wollen wieder einen schönen Tag, vor allem auch mit den nicht so aktiven Mitgliedern, verbringen. Am Morgen fahren wir mit dem Bus nach Altreu und wandern dann der Aare entlang zum Klubhaus.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Zeit:** Ca. 1 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** Flachwanderung

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung

**Verpflegung:** Ca. 12 Uhr. Essen und Getränke selber mitbringen. Wein und Bier (mit + ohne) kann bezogen werden. Kaffee wird organisiert. Bitte melden, wer uns einen Kuchen bäckt. Dieser kann bei der Besammlung abgegeben werden

**Transportmittel:** ÖV (Haltestelle Brücke, BGU 33). Für Autofahrer sind Parkplätze beim Bootshaus vorhanden, ab 11 Uhr ist das Klubhaus offen

**Abfahrt:** 10.41 Uhr oder 11.41 Uhr ab Grenchen Süd

**Kosten:** Ca. Fr. 3.- Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli und ca.Fr.15.- als Beitrag Klubhaus;  
Wein und Bier zu Selbstkosten

**Besammlung Wanderer:** 8.45 Café Burkhard

**Abfahrt Wanderer:** 9.35 Uhr Bus Nr. 32  
Richtung Lommiswil

**Rückkehr:** Ab ca. 15.00 Uhr; Bus fährt 15.15

**Anmeldung:** Bis Montag 11. August

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Vreni Meier

**Tel:** 032 652 41 53,

**Natel:** 078 657 56 19

**Mittwoch 20. August**  
**Walenpfad**

**Tourenbeschreibung:**

Der Walenpfad (T2) zählt zu den schönsten Höhenwanderungen der Schweiz. Wir starten auf der Bannalp, erreichbar mit einer Seilbahn von Oberrickenbach. Dann geht's via Oberfeld zu den Walengraben, das sind zerfurchte steile Rinnen, die wir dank gutem, gesicherten Weg problemlos bis zur Walegg durchqueren. Weiter geht's via Walenalp nach Brunni und von dort mit Sesselbahn nach Ristis und Kabinenbahn nach Engelberg.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergwanderung mit Stöcken

**Marschzeit:** 4 Stunden (ohne Pausen)

**Höhendifferenz:** Ca. 700 hm

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ö.V.

**Kosten Transport:** Grenchen Süd – Wolfenschiessen retour 45.- CHF Halbtax, bzw. Gruppenbillet (-30%) organisiert durch Sepp; er wird durch Heinz benachrichtigt.

Walenpfad Rundreisebillet (organisiere ich) 35.- CHF (Halbtax) resp. 18.- CHF (GA) (bitte bei Anmeldung angeben)

**Anmeldung bis:** 18. August mittags telefonisch oder Mail ([heinz.gaeggeler@psi.ch](mailto:heinz.gaeggeler@psi.ch))

**Besammlung:** Grenchen Süd 6.15; Abfahrt: 6.25 (via Olten, Luzern nach Wolfenschiessen)

**Rückkehr:** Ca. 18 – 20 Uhr

**Tourenleiter:** Heinz Gäggeler

**Natel:** +41 79 535 87 32

**Mittwoch 27. August**  
**Le Sentier du Rhône**

**Tourenbeschreibung:**

Wir beginnen die Wanderung in Lignon Tours (Bus Endstation). Hier verlassen wir das urbane Genf und erreichen in wenigen Schritten die Rhone inmitten eines grünen Dschungels. Zu Beginn führt die Wanderung gemütlich dem Fluss entlang, manchmal mit kleinen Steigungen. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen könnte der Weg kurz vor Aire-la-Ville etwas schwierig sein.

Aire-la-Ville ist ein schmuckes, kleines Dörflein, wo wir in einer Epicerie Sandwiches, Quiches und Getränke kaufen können. Hier gibt es auch Sitzgelegenheiten. Nachmittags überqueren wir die Rhone über den Staudamm (Barrage de Verbois) und folgen dem Fluss auf der Nordseite entlang eines Naturschutzgebiets (keine Erholungsmöglichkeiten).

## Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

Nach gut 1 ¾ Stunden erreichen wir La Plaine, wo wir den Zug via Renens, Biel nach Grenchen besteigen werden.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung;  
gute Kondition nötig

**Marschzeit:** Ca. 4 ½ Stunden

**Verpflegung:** In einer kleinen Epicerie mit Sitzgelegenheiten

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 45.-- (Gruppenbillet)

**Übrige Kosten:** Nach Bedarf

**Anmeldung bis:** Montag 25. August, 12.00 Uhr

**Besammlung:** 6.20 Uhr Bahnhof Süd

**Abfahrt:** 6.34 Uhr

**Rückkehr:** 18.07 Uhr

**Tourenleiterin:** Monika Brown

**Tel:** 032 652 98 74

**Natel:** 077 418 08 57

**Montag 8. – Sonntag 13. September**  
**Wanderwoche Wallis**

### Tourenbeschreibung:

Entlang den „heiligen Wassern“ im Unterwallis (den Suonen, Bisses) unternehmen wir in den sechs Tagen verschieden lange Wanderungen.

Die Pension Trachsel im Walliser Dorf Anzère (auf 1500 m.ü.Meer) dient uns als Unterkunft. Die Tagesziele erreichen wir von dort aus oder mit organisierten Privatautos.

Je nach Wetter, Fitnesszustand und Befinden, werden wir folgende Suonen (Bisses) erwandern:

- Bisse de Déjore und Torrent Neuf;
- Bisse d`Ayent;
- Bisse de Sion;
- Bisse du Roi;
- Grand Bisse de Lens;
- Bisse du Tsittoret;
- Grosse Wasserleite von Varone mit Bisse Neuf.

**Teilnehmerzahl:** Praktisch schon ausgebucht

**Verpflegung + Übernachtung:** Halbpension in der Pension Trachsel, Anzère

**Transportmittel:** ÖV oder Privatauto

**Kosten Transport:** Ca. CHF. 80.-

**Kosten Übernachtung:** Ca. CHF. 600.-

**Übrige Kosten:** Getränke, Zwischenverpflegung und Privates nach Bedarf

**Besprechung:** Im August, Datum wird telefonisch mitgeteilt

**Tourenleiter:** Rolf Burri

**Natel:** 079 258 91 09

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**

Service-Phone  
032 655 10 00

## Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwarte
21. / 22. Juni	Luzia + Daniel Aebi, Nathalie + Markus Altermatt und Sommerhalders
28. / 29. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. - 6. Juli	Margreth + Heinz Steiger, Angela + Rolf Steiger
12. / 13. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>
19. / 20. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>
26. / 27. Juli	Ursi Roth + Markus Borer
2. / 3. August	<b>Freiwillige gesucht</b>
9. / 10. August	Margreth + Heinz Steiger

Datum	Hüttenwarte
16. / 17. August	<b>Freiwillige gesucht</b>
23. / 24. August	<b>Freiwillige gesucht</b>
30. / 31. August	<b>Freiwillige gesucht</b>
6. / 7. September	<b>Freiwillige gesucht</b>
13. / 17. Sept.	Martina Schär + Res Lüthi
20. / 21. Sept.	Madlen + Hanspeter Frank
27. / 28. Sept.	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. / 5. Oktober	Regina Gilomen + Markus Büchler

Die Liste des gesamten Jahres kann unter  
<http://www.27./28.sac-grenchen.ch/huettenwarte>  
 abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin  
sind immer sehr willkommen, Danke!**



Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
 Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## Mittwoch 14. Mai Wünnewil – Heitenried



Tourenleiterin: Vreni Meier  
Teilnehmer: 10

Auch Touren im Sensebezirk werden in Grenchen Süd gestartet. Über Biel und Bern erreichen wir Wünnewil mit der Bahn und wandern sofort in der «falschen» und steilen Richtung, da unser Kaffee-Gipfeli-Start im schönen und modernen **Gasthof St. Jakob** erfolgen soll.



Das Dorf Wünnewil liegt eben auf einem Hügel zwischen Bahn und Autobahn, ziemlich in verkehrter Lage zu unserem heutigen Ziel. Der Empfang ist sehr freundlich und wir geniessen diese erste Pause in vollen Zügen.

Zurück hinunter zum Bahnhof ins Tal des kleinen Flusses Taverna (das Tal heisst aber Mühletal), nehmen wir eine **neue (die richtige)**



**Steigung** in Angriff und erreichen bald Höhlenholz und Dietisberg.



Ein **Blick zurück auf Wünnewil** und die Ebene ist schnell durchquert. Noch eine Aussicht nach



Süden mit **La Berra und Le Moléson** bevor wir in den Tutzishausgraben hinuntersteigen, nicht ohne einen kurzen Besuch im kleinen Paradies (Garten- und Dekorations-Angebot) von Frau Cina. Leider können wir nichts kaufen, da die Tour uns noch weit führen wird...

Der Oberlauf des Grabens heisst jetzt Ledeugraben. Wir folgen ihn und treffen auf die Überreste einer Sägerei; daneben ein schöner Platz für unsere **Bananenpause**.

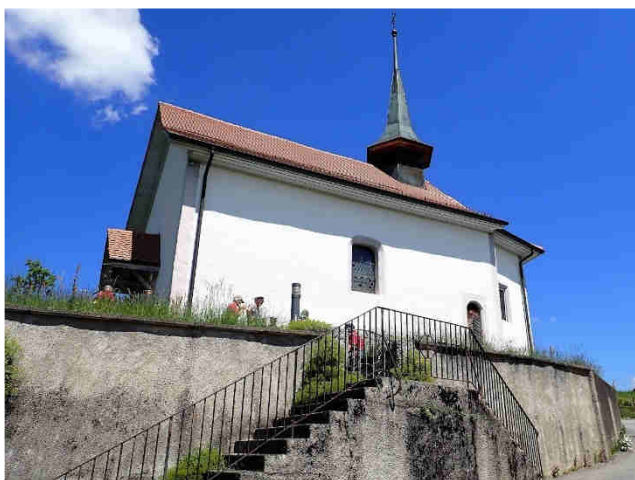


Bevor wir den Weiler Ledeu erreichen, nehmen wir erneut einen steigenden Kurs in Richtung Chessibrunnholz mit einer **bemerkenswerten, ziemlich hohen Linde**.



Etwas flacher geht es nach Breitenried, dem nächste Weiler.

Wieder etwas steigend wollen wir einen Picnic-Platz suchen, aber die Bänke sind rar und die Felder frisch mit Gülle gespritzt! Einmal müssen wir bei einer Gabelung auch noch den richtigen Weg bestimmen.



In **Wiler vor Holz** sind wir aber von den Stufen und einer kleinen Bank vor der **Kapelle Sankt Mauritius** begeistert.



Wir geniessen sowohl das, was wir von unseren Rucksäcken auspacken als auch die wärmende Sonne und die Aussicht auf unser Tagesziel Heitenried, nur noch zwei Kilometer entfernt.



Ein **imposantes Gebäude** dort weckt unsere Neugier. Später erfahren wir, dass dies das Schloss ist, heute als Schulhaus genutzt. Kaum in Heitenried angekommen sind wir schon auf der schönen Terrasse des Gasthofs Sankt Michael, um Bier oder Dessert zu geniessen. Wir haben viel Zeit, bis der Bus nach Schmitten fährt. Rechtzeitig sind wir bei der Haltestelle, aber der Bus lässt auf sich warten. Die Verspätung ist grösser als die angegebene Umsteigezeit, so dass wir den Anschluss in Schmitten verpassen werden...

Doch der Chauffeur ist seiner Sache sicher und wir können noch gemütlich den Zug nach Bern besteigen!

Vielen Dank Vreni für die abwechslungsreiche Tour. Wir freuen uns auf weitere solche Ausflüge.

**Jean-Michel Notz**

**Donnerstag 15. Mai Knüppelabend**  
**Samstag 17. Mai Knüppelabend**  
**Sonntag 18. Mai Seiltechnik**

Tourenleiter: Res Lüthi  
Teilnehmer: Variabel

**15. Mai:** Abgesagt mangels Teilnehmer

Am **Samstag 17. Mai** trafen sich 12 SAC'ler im Chalet zum Knüppelabend.



Wir erlernten die Grundknoten wie 8er, Halbmasterwurf, Prusik, etc... Das Niveau der Teilnehmer war hoch, so wurden die Knoten sogar hinter dem Rücken perfekt geknotet. Bei der Materialkunde wurden die diversen Materialien wie Seil, Karabiner, Tuber genauer unter die Lupe genommen.

Nach 2 Stunden waren die Köpfe voll, und die Magen knurrten, so starteten wir mit dem Apéro, gefolgt von einem Leckeren Fondue, welches durch das Hütten-Team gekocht wurde.

Total 22 SAC'ler rührten in den Fondue-Caquelon.

Beim Dessert sangen wir für Maria Lüchinger, welche an diesem Tag ihren Geburtstag feierte, Happy Birthday.

Am **Sonntag 18. Mai** wurde der Seiltechnikkurs an zwei Orten durchgeführt. Zum einen fuhren 7

SAC'ler unter der Leitung von Nicolas Liechti nach Vallorcine, um dort die Route «Mont Oreb» zu klettern, und dabei Knoten sowie die Seilhandhabung zu repetieren.



Zum anderen begaben sich 3 SAC'ler zum alten Klettergarten um dort den Selbstaufstieg, den Flaschenzug und das Abseilen mit der Red-line zu üben.  
Res Lüthi

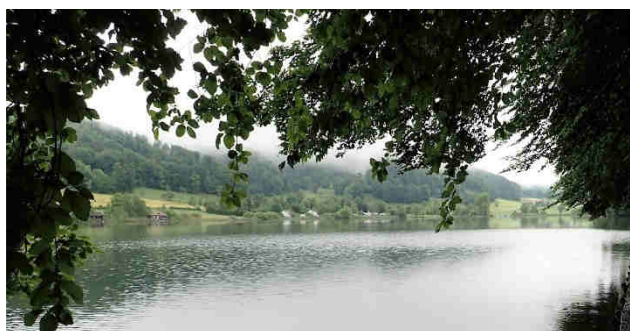
## Mittwoch 21. Mai Türlersee



Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 10

Für mich sehr früh am Morgen um 6.15 Uhr und unsicheren Wetterprognosen, trafen wir uns beim Bahnhof Süd für unsere Reise an den Türlersee.

Ab Zürich war unsere Gruppe komplett. Heidi und Heinz gesellten sich zu uns. Mit dem Postauto erreichten wir nach einer halbstündigen Fahrt durch das Säuliamt den Campingplatz Türlersee. Weil das Restaurant noch nicht geöffnet hatte, genossen wir die von Jean-Michel mitgebrachten Gipfeli und den **Kaffee aus dem Automaten auf der Veranda.**



Das Wetter war trüb und die Berge verhangen, als wir unsere Wanderung um den See starteten. Dieser rund 1.4 Km lange und 500 m breite See liegt in einem Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Gebildet wurde dieser vor ca. 10'000 Jahren nach einem Felssturz vom Aeugsterberg.



Nach der Umrundung dieses malerischen Gewässers, wanderten wir mit **Blick auf den Zugersee**, auf dem Knonaueramtweg nach Hausen am Albis und weiter nach Kappel zum Kloster Kappel. Vor der Ortschaft machten wir Halt beim **Zwingli-Denkmal.**



Dieses erinnert an den Tod des Reformators am 11. Oktober 1531.  
Kurz darauf erreichten wir das Kloster.



Heute ist das ein bekanntes **Seminarhotel** und liegt in den historischen Gemäuern des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Die gotische Kirche ist heute ziemlich kahl und leer. Sie wird oft als Konzertsaal verwendet.

Im Gewölbe der Stephanskapelle fällt ein Wappen besonders auf, erinnert es doch an die **Globi-Figur**.

Es sind aufgemalte Wappen mit dem Helmzier der Gessler von Brunegg.



Im **Klosterkeller** genossen wir dann ein feines Mittagessen.



Nach dem Besuch des schönen **Kräutergarten**s, starteten wir den letzten Teil unserer Wanderung Richtung Rifferswil. Leider vermieste uns ein jetzt einsetzender starker Regen dieses letzte Teilstück. Auf angenehmen Wegen dem Wald entlang und über Felder erreichten wir unser Ziel.

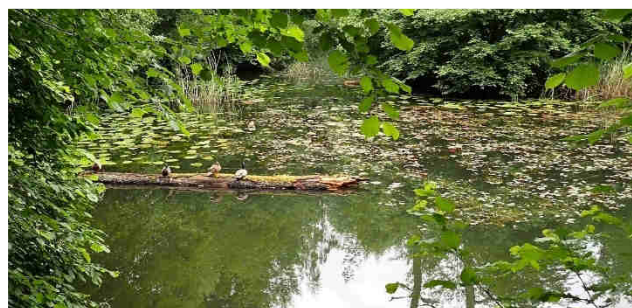
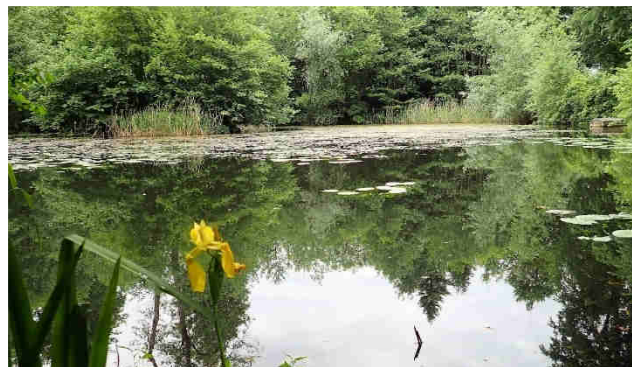
Hätte ich am Morgen meine Regenhosen eingepackt, wäre ich mit trockenen und nicht völlig durchnässten Hosen im Restaurant **Pöstli** angekommen. Natürlich hörte der Regen beim Erreichen des Ziels auf.



Hier hatten wir genügend Zeit, um etwas zu trinken und auf die Abfahrt des Postautos zu warten. Dieses brachte uns durch eine schöne Gegend nach Affoltern am Albis. Dann die Bahn nach Zürich, wo uns Heidi und Heinz wieder verliessen.

Von dort erreichten wir auf direktem Weg Grenchen. Das war eine schöne Wanderung in einer für mich unbekanntem, schönen Gegend. Schade, dass die Aussicht auf die umliegenden Berge getrübt war, aber für das unbeständige Wetter konnte Jean-Michel nichts. Wir genossen den Tag und die Wanderung trotzdem sehr. Vielen Dank für die Organisation. **Vreni Meier**

Ein schöner Ort mit Bänken, Wasservögeln, Goldfischen und Seerosen.



Ein Ort, um die Natur zu geniessen. Ein paar Teichrosen streckten ihre Blüten aus den Blättern.



Weiter auf dem Weg nach Oberbiberist bewunderten wir Mohn und Kornblumen auf den Feldern. Am Gerlafinger Weiher genossen wir unser Picknick.

Auf dem Aussichtsturm staunten wir über die Grösse des Weihers, der an der Vorderseite mit Schilf überwachsen ist.



**Mittwoch 28. Mai**  
**Biberist – Altisberg - Utzenstorf**



Tourenleiterin: Marianne Flüeli  
Teilnehmer: 9

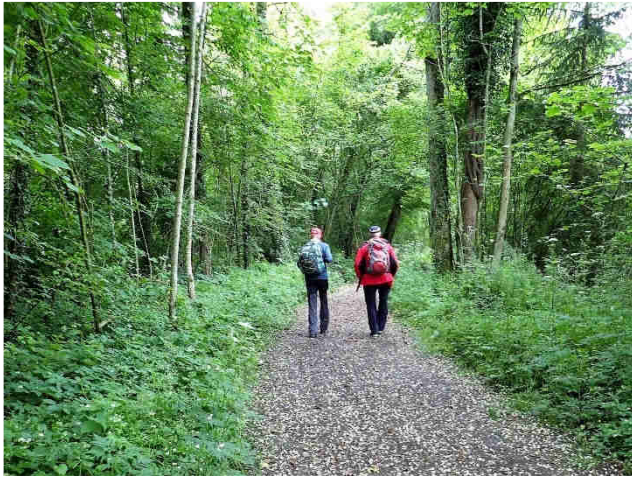
Eine erwartungsvolle und aufgestellte Gruppe von WanderInnen besammelte sich nach dem obligaten Kaffee und Gipfeli bei Burkhard am Südbahnhof. Wir hofften alle, dass das Wetter hält bis Utzenstorf.



Mit der Bahn und dem Bus ging es nach Biberist, wo wir unsere Wanderung dem Waldrand entlang in Richtung Chriziweiher starteten.



Weiter ging es dem Uferweg der Emme entlang.



Weil wir vor Utzenstorf einen Umweg machen mussten, kamen wir direkt zum Restaurant zum Schloss.

Da erfreuten wir uns an einem feinen Dessert und einem kühlen Trunk. Der Regen hat uns am Schluss doch noch etwas erwischt. Mit dem ÖV ging es dann zurück nach Grenchen. Danke an alle Mitwandernden. Wir hatten Spass und freuen uns auf die nächsten Wanderungen.

**Marianne Flüeli**

### Mittwoch 4. Juni Combe Grède



Tourenleiter:

Rolf Burri

Anzahl Teilnehmer:

12

Unter Blitz, Donner und heftigen Regengüssen erreichten alle, mehr oder weniger durchnässt, den Bahnhof Süd. Nach dem Umsteigen in Biel konnten wir bis zum Ende der Zugfahrt in Villeret sitzen bleiben.

Leider waren beide Hänge des Sankt-Immer-Tals mit dichtem Nebel verhangen, so dass die Combe Grède nicht ganz zum Vorschein kam.

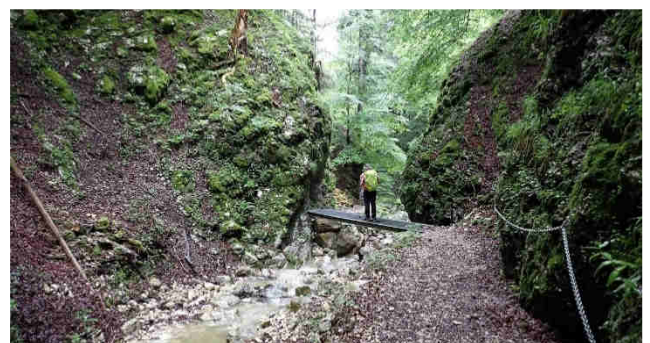


Der Weg hinunter zum **Restaurant «Le Fédéral»**, wo Kaffee und Gipfeli warteten, war schnell zurückgelegt.

Nach dieser letzten Stärkung ging's ans Eingemachte.



Der leichte Anstieg bis zum Beginn der Combe Grède lag schon bald hinter uns. Jetzt säumten das Bächlein, steile Felswände, Bäume, Totholz, Moose, Farne, blühender Bärlauch und heruntergestürzte Steine den Bergweg.



Über einige Brücken, viele Treppenstufen und drei Metallleitern bewegten wir uns immer höher hinauf.



Die **Leitern und heikle Passagen sind sehr gut gesichert**. Mehr oder weniger erschöpft erreichten wir den Rastplatz Pré aux Auges, wo die Bananenpause stattfinden sollte. Sollte, weil wir uns nicht setzen konnten, da es schon im steilen Aufstieg wieder zu regnen begonnen hatte.

Ich verzichte im folgenden Text darauf jeden Regenschauer zu erwähnen der über uns hereinbrach.



**Blick zurück auf le Villeret**

Nun ging es weiter über weitläufige Bergweiden dem Chasseral (1606 M.ü.M.) entgegen.



Wenige Meter entfernt vom Hotel überschritten wir den **höchsten Punkt** unserer Wanderung.



Vor dem Hoteleingang genehmigten wir uns ein Apéro und das mitgebrachte Picknick. Leider fehlte der herrliche Ausblick aufs Mittelland und die Alpen, der Nebel liess nur ab und zu kurze Löcher frei.

Schon bald machten wir uns für den Abstieg nach Nods hinunter bereit. Zuerst über Wiesen und dann durch den Wald erreichten wir das Dorf auf dem Tessenberg.

Das einzige Restaurant im Dorf war, wie schon so oft, geschlossen und wir mussten eine Stunde auf den Bus warten.

Wie zu Beginn unserer Tour ging beim Einsteigen ein heftiges Gewitter über uns los. Etwas nass, aber ohne weitere Unannehmlichkeiten erreichten wir über Le Landeron und Biel Grenchen.

Vielen Dank für eure frohe Stimmung und das Mitwandern, trotz der misslichen Wetterlage.

**Rolf Burri**

## Mittwoch 11. Juni Von Le Noirmont nach Les Bois



Tourenleiter:

Bruno Henzi

Anzahl Teilnehmer:

15

Mit Bahn und Bus erreichten wir Le Noirmont, den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Den obligaten Kaffee mit Gipfeli genossen wir in der nahen „**Boulangerie Sommètres**“.



Gestärkt und voller Tatendrang auf das Kommende verliessen wir Le Noirmont. Das schicke Juradorf liegt auf rund 980 m ü.M.

Schon beim Verlassen des Dorfes eröffnete sich ein weiter Blick über die typische Jura-landschaft: sanfte Hügel, Trockenmauern und verstreute Bauernhöfe.

Die Wanderung führte uns durch die sanfte Hügellandschaft der Freiberge im Kanton Jura – eine Region, die geprägt ist von weiten Weiden und lichten Wäldern.



Zwischen Le Noirmont und Les Bois offenbarte sich eine stille, zeitlose Landschaft mit typischen Jurahöhenzügen im Hintergrund.



Auf einer sanften Krete ging es weiter, wo wir einen idealen Ort fanden, mit einem riesigen Holztisch und zwei Bänken, ideal für eine Rast und das Pick-Nick aus dem Rucksack.



Die Vögel im Wald zwitscherten und sangen ihre Lieder, wie in einer Voliere. Es würde mich wundernehmen, was die sich alles zu erzählen hatten.



Der Himmel war milchig mit Schleierwolken verziert mit viel Sonnenschein und sommerlicher Temperatur. Die Blumenpracht in den Feldern war nicht zu überbieten. Alle Farben waren zu bestaunen, wobei für mich das Gelb im Überfluss anzutreffen war. Das gemähte Gras schmeckte sehr deftig nach Heu. Die Bauern waren dabei mit ihren Maschinen dieses zu wenden und zu bearbeiten.

Nun begann der Abstieg über die Krete und dann der sanfte Aufstieg durch das offene Gebiet der Freiberge.



Diese Region ist bekannt für ihre pferdefreundlichen Weiden und charaktervollen Weiler. Immer wieder passierten wir kleine Höfe, von Bäumen gesäumte Wiesen. Nach etwa 3 Stunden Wanderzeit erreichten wir Les Bois, wo uns der „Chemin de Fer du Jura“ nach La Chaux-de-Fonds brachte.

Im Express-Buffer genehmigten wir uns den wohlverdienten Abschlusstrunk unserer Tour, bevor uns die SBB müde und glücklich zum Ausgangspunkt unserer Tour nach Grenchen Süd zurückbrachte.

Besten Dank allen MitwanderInnen, das Zusammensein war wunderschön. **Bruno Henzi**





Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Erlebnisgrenchenberg GmbH /  
Restaurant Obergrenchenberg  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Mario Chirico, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen  
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.